



Tischendorfstadt Lengenfeld



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Lengenfeld, Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn, Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

Jahresbericht
Auszeichnungen



Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld



<https://feuerwehr-lengenfeld.de>



Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Seite 10 - 11: Fortsetzung
Der Markt -
Mittelpunkt der Stadt
von Friedrich
Machold



Prof. Dr. Constantin von Tischendorf
geb. 18. Jan. 1815 in Lengenfeld - gest. 7. Dez. 1874 in Leipzig
Theologe, Paläograph, Palimpsest- und Bibelforscher,
Entdecker des Codex Sinaiticus mit der ältesten kompletten
Bibelhandschrift des Neuen Testaments

Stilles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in Treuen

Zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar fanden sich Treuens Bürgermeisterin Andrea Jedzig, Lengenfelds Bürgermeister Volker Bachmann und Landtagsabgeordneter Stephan Hösl (CDU) auf dem Treuener Friedhof zur Kranzniederlegung am Grab der jüdischen Frauen zusammen.



Bürgermeisterin Andrea Jedzig, Bürgermeister Volker Bachmann und Stephan Hösl MdL (v.l.) gedenken den Opfern des Nationalsozialismus am Grab der jüdischen Frauen auf dem Treuener Friedhof.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen zur Kontaktreduzierung konnte leider keine öffentliche Gedenkveranstaltung, wie in den vergangenen Jahren, stattfinden. „Wir wissen, wie wichtig die Gedenkveranstaltung, gerade für die Zeitzeugen der Schreckensherrschaft durch das NS-Regime ist, bitten jedoch inständig um Verständnis.“, so Bürgermeisterin Andrea Jedzig. Doch auch in diesen Zeiten ist ein Gedenken an die Opfer des zwölf Jahre währenden Nazi-Regimes von großer Wichtigkeit. Gerade die Geschichte der dort begrabenen Frauen berührt auch noch nach 76 Jahren.

Am Abend des 25. Februars 1945 schlepten sich laut Zeitzeugenaussagen mehr als 800 halb verhungerte jüdische Frauen unter SS-Bewachung von der Autobahnbrücke kommend, nach Weißensand. Die vor der Roten Armee evakuierten Außenlager Schlesiersee II und Grünberg - beide Außenlager des schlesischen Konzentrationslagers (KZ) Groß-Rosen - bildeten den Ausgangspunkt des später so benannten Todesmarsches. Vier

Wochen zuvor, bei Eiseskälte, begann der letzte Überlebenskampf der schwer misshandelten und ausgezehnten jüdischen Frauen. Vermutlich über Bad Muskau-Weißwasser-Bautzen-Dresden-Chemnitz und Lichtentanne erreichten sie am 25. Februar Weißensand. Dort angekommen wurden die Frauen in einer Scheune des Rittergutes Weißensand für einen Zwischenstopp untergebracht. In den kommenden Tagen starben zehn Frauen an den Folgen ihrer schweren Misshandlungen und wurden beim Vogelwinkel am Weg zur „Pappenstempel“ notdürftig begraben. Während diese Frauen ihr Leben lassen mussten, konnten die Polin Sonja Bulaty und die Tschechin Bela Finkelsteinová mithilfe eines französischen Kriegsgefangenen und eines polnischen Zwangsarbeiters fliehen. Nach Abzug der Häftlinge weihten die Helfer eine Weißensanderin ein, die sich sogleich bereit erklärte, den beiden Frauen zu helfen. Es ist eines der wenigen Happy Ends in dieser Zeit des unmenschlichen Handelns der Nazi-Akteure – die beiden Frauen erlebten das Kriegsende in einer Flüchtlingsunterkunft, unerkannt. Nach dem Krieg emigrierte die Polin Sonja Bulaty in die USA, während die Tschechin Bela Finkelsteinová zurück in ihre Heimat Prag kehrte – was aus ihren männlichen Helfern wurde, ist bis heute unklar.

Die zehn verstorbenen jüdischen Frauen – von denen weder Namen noch Herkunft bekannt sind – wurden im Sommer 1945 auf den Friedhof Treuen umgebettet, auf dem seitdem ein Grabstein ihrer gedenkt.



„Den Toten die Lorbeer, den Lebenden die Pflicht“ steht auf dem Grabstein der zehn namenlosen jüdischen Frauen geschrieben. Am 27. Januar wird dort jährlich den Opfern des Nationalsozialismus gedacht.
Text und Fotos: Philipp Kober



Unser Musterhaus

Town & Country HAUS ... Qualität sicher gebaut.

CITY IMMOBILIEN & FINANZPLANUNG VOGTLAND GMBH

City Immobilien & Finanzplanung Vogtland GmbH
Town & Country Lizenz-Partner

Augustusstraße 1b • 08485 Lengenfeld
Tel: 037606 - 37900
www.city-immob.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens
bleibt unser

Rathaus bis auf Weiteres geschlossen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben
natürlich während der regulären
Öffnungszeiten weiterhin telefonisch und
per E-Mail für Sie erreichbar.
In dringenden Fällen ist eine
Terminvereinbarung möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Lengenfeld, Tel.: 037606 305-0

Redaktionsschluss des Amtsblattes für die Stadt Lengenfeld 2021

Redaktionsschluss im Jahr 2021 ist zu folgenden Terminen:

Für Ausgabe	April	15.03.2021
	Mai	12.04.2021
	Juni	10.05.2021
	Juli	14.06.2021
	August	12.07.2021
	September	09.08.2021
	Oktober	13.09.2021
	November	11.10.2021
	Dezember	08.11.2021

Das Amtsblatt erscheint monatlich am letzten Mittwoch
des Vormonats.

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Telefon: +49 (0) 37606 2610
Telefax: +49 (0) 37606 86483
E-Mail: museumsleitung@
feuerwehrmuseum-lengenfeld.de

Stadtmuseum Lengenfeld Hauptstraße 57

Tel. 037606 / 32178
E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de
Facebook: @stadtmuseumlengenfeld

Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen
Beratungszentrum Vogtland gGmbH, Suchtberatungsstelle
Auerbach, findet nach telefonischer Voranmeldung unter der
Telefonnummer 03744/831215 jeweils dienstags in der Zeit von
13.00 - 17.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 1 statt.

Tafel Reichenbach im Vogtland e.V.

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Lengenfeld
in der Engeltasse 6 geöffnet.



**Bürgerpolizist Polizeihauptkommissar Damm, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 6 79 38 18**

Impressum:

Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann
Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht
die der Redaktion.
Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.
Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während
der Dienstzeiten.

Redaktion:

Michael Heuck, Thomas Petzoldt, Friedrich Machold, Sandy Hader,
Steffi Rau, Ludwig Lenk
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Bekanntmachungen, Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 26 66, Fax (03 76 06) 22 68
E-Mail: lengenfelder-anzeiger@druckerei-rau.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer
363 ist der 15. März 2021.

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch
die Redaktion!



08485 Lengenfeld
Parkstraße 11
Tel. 037606 / 22 24
L.C. 0173 / 3 87 63 74
info@maler-czyzykowski.de

www.maler-czyzykowski.de

Leistungsprofil

- Malerarbeiten
- Fassade
- Trockenbau
- **Schimmelsanierung zertifiziert**
- Bodenbelagsverlegung

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Erfreuliches aus dem Rathaus

Wir eröffnen eine neue Rubrik für die Sprösslinge Lengenfelds und möchten die Kinder herzlichst begrüßen.



Wir gratulieren zur Geburt von

**Pepe Küfner (*23.11.2020) aus Weißensand,
Lina Blank (*28.11.2020) aus Lengenfeld.**

Sie möchten auch, dass Ihr Kind im Amtsblatt der Stadt Lengenfeld genannt wird? Dann wenden Sie sich bitte an den Bereich Soziales im Rathaus der Stadt Lengenfeld. Hier wird Ihnen Frau Sönnichsen gern weiterhelfen.

An unsere Bürgerinnen und Bürger ab 80 Jahren

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, besteht derzeit für die Altersgruppe ab 80 Jahren die Möglichkeit einen Termin zum Impfen gegen das Coronavirus „SARS CoV-2“ zu vereinbaren. Dazu wurde von der Sächsischen Staatsregierung eine kostenfreie Telefonhotline eingerichtet und ein Anmeldeportal im Internet freigeschaltet.

Anmelden per Hotline: 0800 0899089
Anmelden per Internet:
<https://sachsen.impfterminvergabe.de>



Sollten Sie selbst absolut keine Möglichkeit haben, an einen Impftermin zu gelangen (z. B. mit Unterstützung von Verwandten und Bekannten), so steht Ihnen die Stadtverwaltung gern mit Rat und Tat zur Seite. Dazu rufen Sie uns gern unter 037606 305-11 an.

Hinweis: Das Deutsche Rote Kreuz meldet, dass der vorhandene Impfstoff derzeit vorrangig in Pflegeheimen verimpft wird. Eine regelmäßige Terminvergabe in Größenordnungen ist ab Anfang März 2021 geplant. Bitte bleiben Sie geduldig!

Ihre Stadtverwaltung Lengenfeld

Standesamt

Sterbefälle

Helga Hukauf, ehem. wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Mozartstraße 9, verstorben am 10.01.2021, 81 Jahre

Sabine Troidl, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Ulmenweg 9, verstorben am 11.01.2021, 72 Jahre

Helga Schneider, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Hohlenstraße 6, verstorben am 12.01.2021, 82 Jahre

Edgar Korst, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Polenzstraße 55, verstorben am 15.01.2021, 94 Jahre

Elfriede Kiel, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 9, verstorben am 16.01.2021, 95 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Das Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt und der Bereich Soziales sind vom 08.03.2021 bis einschließlich 15.03.2021 geschlossen!

Grund hierfür ist eine umfangreiche Umstellung der Software, welche mit umfassenden Schulungen verbunden ist. Auch in den umliegenden Städten des Göltzschtals, wie Rodewisch und Auerbach, wird es im ähnlichen Zeitraum zu Schließungen kommen. Bitte beachten Sie, dass zu den genannten Tagen keine Termine vergeben werden können.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Lengenfeld

Widerspruchsrecht zu Datenübermittlungen und Melde-registerauskünften in besonderen Fällen

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Bürger das Recht ein, in bestimmten Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

Diese Widersprüche müssen schriftlich im Einwohnermeldeamt der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld, Zimmer 104, eingereicht werden. Das dazu erforderliche Formular kann im Einwohnermeldeamt abgeholt oder zugesandt werden. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch unter 037606/30523 oder per E-Mail (meldeamt@stadt-lengenfeld.de).

Sofern Sie bereits Widerspruch erhoben haben, gilt dieser jeweils bis auf Widerruf.

Folgende Widersprüche gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde sind ohne Begründung möglich:

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Altersjubiläen im Sinne des Bundesmeldegesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Lengenfeld, den 05.02.2021

A. Göpfert
Leiterin Hauptamt

Aufruf des Vogtlandkreises

Am 24. September findet die „Ehrenamts gala 2021“ statt. Bürgerinnen und Bürger des Vogtlandkreises, die sich langjährig ehrenamtlich in besonderer Weise verdient gemacht haben, werden hier öffentlich geehrt.

Personen, die sich im Wohnort, bei Verbänden und Vereinen, in den Bereichen Soziales, Jugend, Kultur, Ordnung und Sicherheit, Sport und Tourismus, Umwelt-, Tierschutz und Denkmalschutz engagiert haben, sollen mit dieser Würdigung Achtung und Anerkennung finden.

Zu diesem Zweck sind freie Träger, Kommunen, Vereine und Verbände aufgerufen, Vorschläge einzureichen.

Bis spätestens 12. März 2021 können diese per Post oder E-Mail an das Landratsamt Vogtlandkreis, Sekretariat des Beigeordneten, Postplatz 5, 08523 Plauen oder per E-Mail: wagner.justine@vogtlandkreis.de gesandt werden. Ein entsprechendes Formblatt zur Einreichung eines Vorschlags findet man unter www.vogtlandkreis.de/Meldungen bzw. kann unter der oben genannten E-Mail angefordert werden.

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **08.03.2021, 19.00 Uhr** statt. Die Tagesordnung und der Ort werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

NEUES aus der OBERSCHULE

Ja, was gibt es denn Neues aus der Schule zu berichten, wenn die Schule geschlossen ist?

Das große Thema, das Schüler, Lehrer und Eltern seit dem Jahreswechsel täglich vor neue Herausforderungen stellt, heißt: Homeschooling. Und was es dabei außer Konferenzen, zu erledigenden Aufgaben und hochzuladenden Dateien noch zu erleben gibt, zeigen wir in den nachfolgenden Beiträgen:

Fotowettbewerb „Winterzauber“



Während der anstrengenden Homeschooling-Zeit gibt es ab und an auch mal ein paar Aufgaben zum Durchatmen und Entspannen. So stand in der letzten Kunststunde der Fotowettbewerb „Winterzauber“ im Mittelpunkt.

Das herrliche Winterwetter der letzten Wochen stellte die tollsten Motive zur Verfügung und los ging es. Alle vor die Haustür, mit Kamera in der Hand, um die besten Schnappschüsse unserer verschneiten Heimat festzuhalten.

Weit mehr als 200 Fotos – eins schöner als das andere – wurden dann von den Schülern von zu Hause aus per LernSax an die Schule geschickt. Noch einmal vielen Dank für die vielen Zusendungen. Nun kann die Fotoausstellung „Winterzauber“ vorbereitet werden.

Sicher sind alle ganz gespannt, ob ihr Foto es auch in die Galerie schafft. Wenn alle Klassen wieder in die Schule dürfen, schauen wir uns diese an. Hoffentlich ist es bald so weit.



Fotos: Samuel Kuhnert - Kl. 6a, Luis Barth - Kl. 7a, Seline Rosenbaum - Kl. 8a, Anna-Lena Geleschun - Kl. 9a

Homeschooling – mal ein bisschen anders

Und wieder sitzen wir zu Hause, lernen online... am Handy, am PC, am Laptop – und hoffen, dass das Internet funktioniert, dass die Videokonferenz nicht wegen „Überlastung“ abbricht oder wir in einer Unmenge an Aufgaben förmlich ersticken, die die Lehrer über LernSax schicken.



Da ist die Challenge – ich baue einen Schneemann und sende das Foto an meinen Sportlehrer – eine willkommene Abwechslung.

Was bekommt man da nicht alles zu sehen?!

Schneemänner - riesig groß oder winzig klein, dass sie in eine Hand passen. Schneefrauen und Schneemänner mit witzigen Accessoires, wie Perücke, Skier und vieles mehr sind zu bestaunen. Und Schneemänner in allen möglichen Posen und Positionen: liegend, sitzend, im Kopfstand oder gar im Handstand gehören

zu den fotografierten Kunstobjekten. Wow!!

Ganze Schneefamilien, bei deren Entstehung die gesamte Familie mitgeholfen hat, damit alles auch rechtzeitig fertig wird. Auch Schnee-Tiere wurden gebaut, zum Beispiel ein Pinguin, der Eis verkauft – da sage ich nur: Ideen muss man haben!!

Text /Fotos: Sieglinde Jauer

Das Klassenzimmer unmittelbar neben dem Bett?

Da fragt man sich doch, wie so ein Homeschooling-Tag überhaupt abläuft.

Jeder Schüler entwickelt einen eigenen Rhythmus, wenn es darum geht, sich die Aufgaben zeitlich gut einzuteilen und die ganzen Online-Konferenzen nicht zu verschlafen. Diese Umstellung ist für viele schwierig, besonders für unsere lieben Eltern, die auch einmal in die „Lehrer-Rolle“ schlüpfen durften. Und da sagt man, dass es Multi-Tasking nicht gibt? – gelogen!!

Wie der Tag bei mir startet? Ganz einfaches Konzept: Der Wecker klingelt um 7:00 Uhr. Warum? Naja, der größte Teil geht für die Badezimmer-Zeit drauf... Schließlich muss man sich etwas zurecht machen, wenn die erste Konferenz um 8:00 Uhr startet und die Kamera-Funktion aus Versehen eingeschaltet wird – sicher ist sicher! Natürlich ist das alles nur Show, und in Wahrheit trägt man dann zur schicken Bluse eine Jogginghose – sieht ja niemand! Der kleine Bruder ist da eher unkompliziert und sitzt auch mal im Schlafanzug vorm PC. „Hotel Mama“ bringt dann während der Mittagskonferenz den Sauerbraten. Luxus, den man in der Schule nicht hat.

Gerne analysiert man dann auch das veränderte Verhalten unserer lieben Lehrer. Auffällig dabei ist der erhöhte Kaffeekonsum während man die Lösungen vergleicht. Außerdem denke ich, dass sie sich auch ein wenig einsam fühlen, da einige Lehrer uns ihre Haustiere vorstellten, die sich neben dem Schreibtisch „hingehillt“ haben. Ich glaube, so viele Katzen auf einmal habe ich in meinem Leben noch nie gesehen...

Daran sieht man, dass auch sie versuchten, das Ganze ein wenig aufzulockern und humorvoll zu gestalten. Schließlich braucht man Unterstützung – gerade in schweren Zeiten! Wir alle können stolz auf uns sein, dass wir diese Zeit erfolgreich meistern konnten!

Text: Sissy Wunderlich, Klasse 9a

Bild: Ralph Grasse



Wohnung in Lengenfeld

Poststraße 16,
1. OG, 130 m²,



4 Zimmer + Einbauküche, Bad mit Dusche
+ WC, mit Balkon KM 480,- € + NK
zu vermieten!

Ruf 037606/2117 oder
0173/2169812

Rathaus

Hauptstraße 1
08485 Lengenfeld
Tel. (037606) 305 – 0
E-Mail: info@stadt-lengenfeld.de

Stadtbibliothek

Hauptstraße 3
08485 Lengenfeld
Tel. (037606) 305-17
E-Mail: bibliothek@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 11.00 - 16.00 Uhr

Stadtmuseum / Touristeninformation

Hauptstraße 57
08485 Lengenfeld
Tel. (037606) 32178
E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de

Wichtige Telefonnummern:

zuständige Polizeidienststelle: Polizeiposten Treuen,
Markt 7, 08233 Treuen, Tel.: (037468) 679380
außerhalb der Dienstzeiten Polizeirevier Auerbach,
Tel.: (03744) 2550
Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeit:
116 117
Rettungsleitstelle Zwickau: (0375) 44780
Paracelsus-Klinik, Reichenbach: (03765) 540
Klinikum Obergöltzsch, Rodewisch: (03744) 3610
Telefonseelsorge: (0800) 111 0 111 / (0800) 111 0 222
(kostenfrei)
bei Gasstörung: (0800) 1111 489 20
Wasser/Abwasser: (03741) 2600
Strom Entstörungshotline: (0800) 2305 070

MUSEUM

LENGENFELD

Haben Sie noch „Lengenfelder Nachrichten“?

Ein besonderes Sammelziel unseres Stadtmuseums sind Ausgaben der Tageszeitung „Lengenfelder Nachrichten“. Seit 1864 hat Lengenfeld eine eigene Zeitung gehabt, das „Wochenblatt für Lengenfeld“. Von diesem besitzt das Museum die Jahrgänge 1867 und 1868 komplett. 1888 erschienen erstmals die „Lengenfelder Nachrichten“. 1911 kamen das „Lengenfelder Tageblatt“ hinzu - bis 1922 erschienen in Lengenfeld gleich zwei Tageszeitungen!

Die „Lengenfelder Nachrichten“ erschienen täglich bis 1943. Am unglückseligen 17. April 1945 erhielt die Lagerhalle der Drucke-



rei Nordmann und Dressel einen Bombenvolltreffer - sehr viele Ausgaben verbrannten, bekamen Brandschäden oder Wasserschäden.

Seit 1955 wird in mühevoller Kleinarbeit versucht, Ausgaben der „Lengenfelder Nachrichten“ wieder zusammenzutragen.

So erhielt das Museum am 20. Januar 2021 von einem anonymen Spender - auf dem Postweg - sechs Ausgaben aus den Jahren 1923, 1925 und 1926. Besonders die 1923er Ausgaben sind sehr interessant, da sie inmitten der Inflation erschienen sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den unbekannten Spender.

Ebenfalls an dieser Stelle ein Aufruf an alle: Vielleicht finden Sie ja auf Ihrem Dachboden, im Keller, in der Scheune oder wo auch immer noch eine oder mehrere dieser alten Zeitungen. Bitte, werfen Sie diese nicht weg, sondern bringen Sie diese ins Museum. Oft wurden diese Zeitungen auch als Verpackungsmaterial genutzt: vielleicht finden Sie einen Familienschatz, eingepackt in eine Ausgabe der „Lengenfelder Nachrichten“? Auch diese Zeitungen sind wertvoll und aufhebenswert. Wir freuen uns über jedes Exemplar, welches die Sammlung erweitert.

Text: Michael Heuck

Wir trauern um

Helmut Schubert



Mit Trauer im Herzen und dankbaren Erinnerungen nehmen wir Abschied von Helmut Schubert, dessen Lebenskreis am 5. Dezember 2020 im Alter von 97 Jahren endete. Helmut Schubert wurde am 27. Februar 1923 in Zwickau geboren, als Kind wuchs er wohlbehütet in der Pflegefamilie Anna und Paul Hascher auf.

Nach Abschluss Schulzeit begann er in Lengenfeld am 15. März 1937 seine Ausbildung als Glaserlehrling. Eine zweite Ausbildung hat er in der Textilbranche angeschlossen.

Im Dezember 1949 begann er seine langjährige Tätigkeit bei der SDAG Wismut in Siegmarsdorf.

In seinen Arbeitsjahren erhielt er für vorbildliche Arbeit und treue Dienste viele Auszeichnungen und Ehrungen.

Auch sein Privatleben war sehr abwechslungsreich, außer den schrecklichen Erfahrungen im zweiten Weltkrieg blieb es ihm nicht erspart, den Kampf mit mehreren schweren Krankheiten aufzunehmen und am Ende doch zu siegen. Positiv überstand er den Krebs und auch einen Herzinfarkt. Er war Vater und Adoptivvater von zwei Söhnen und zwei Töchtern.

Über 70 Jahre schlug sein Herz für den VfB Lengenfeld 1908, seiner sportlichen Familie mit den kleinen weißen Bällen. Die Vereinsmitglieder wurden Helmut zu Freunden, die ihn in keiner Zeit vergaßen. Er gehörte 1949 zu den Gründungsmitgliedern der Sektion Tischtennis. Durch das ständige Mittendrin im Verein und die gelebte Liebe zum Sport erwies er sich als Vorbild bezüglich Disziplin und Beharrlichkeit. Zu den Höhepunkten seiner Vereinsgeschichte zählten zahlreiche Turnierteilnahmen. Besonders zu erwähnen sind die Teilnahme an der Senioren-Weltmeisterschaft in Yokohama 2004 in Japan und 2008 die Senioren-WM in Rio de Janeiro, Brasilien, wo er die Goldmedaille in seiner Altersklasse gewann. Auch 2009, im Alter von 86 Jahren, nahm er an der Senioren-EM in Porec, Kroatien teil.

Durch die Weitergabe seiner reichen Erfahrungen an die Jugend wurde er zur „guten Seele des Vereins“.

Sein Engagement wurde von seiner Heimatstadt Lengenfeld im Jahr 2008 mit der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Lengenfeld geehrt.

Alle Mitglieder des VfB Lengenfeld 1908 e.V. werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr und Jahresbericht

Im Jahr 2020 musste die Feuerwehr Lengenfeld zu insgesamt 111 Einsätzen ausrücken. Die Hauptlast trug dabei die Stadtwehr mit 96 Einsätzen. Irfersgrün rückte zweimal, Pechtelsgrün einmal, Plohn fünfmal, Schönbrunn zweimal, Waldkirchen dreimal und Weißensand zweimal aus.



Ein Motorradfahrer kam bei diesem Unfall ums Leben, die Beifahrerin musste aus dem PKW mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden.



Ein Autotransporter geriet auf der A 72 in Brand - ein Übergreifen auf weitere beladene Fahrzeuge konnte verhindert werden.



Nasser Schnee verursachte viele abgebrochene und umgestürzte Bäume.



Brand in einem Wohnhaus - Innenangriff über die Drehleiter.

25 Brände mussten 2020 von den Kameraden der Feuerwehr gelöscht werden. Bei insgesamt 72 Einsätzen zur technischen Hilfeleistung konnten acht Menschen gerettet werden, für drei Personen kam leider jede Hilfe zu spät. Weitere Einsätze galten ausgelösten Brandmeldeanlagen sowie der Gefahrenabwehr durch Insekten oder der Rettung von Tieren.

14-mal leisteten die Kameradinnen und Kameraden Hilfe in benachbarten Städten und Gemeinden.

Zugenommen haben 2020 besonders die Einsätze zu Türnotöffnungen bei medizinischen Notfällen.

Zur Stadtratssitzung am 26.10.2020 wurden Herr Gotthard Nordmann für seinen siebzigjährigen und Herr Günter Bartsch für seinen sechzigjährigen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz ausgezeichnet.



links: Günter Bartsch, rechts: Gotthard Nordmann

Andreas Kirch, Christian Kirsch, Holger Seidel, Jonas Winkler und Stephan Hertel erhielten das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold für ihren vierzigjährigen Dienst bei der Feuerwehr. Ronny Meißner, Frank Rhody und Axel Meuser erhielten das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen für ihren fünfundzwanzigjährigen Dienst bei der Feuerwehr. Für zehnjährigen Dienst bei der Feuerwehr erhielten Sven Burkhardt, Catharina Große und Philipp Wolf das bronzene Feuerwehr-Ehrenzeichen.

168 aktive Kameradinnen und Kameraden stehen derzeit in unserer Stadt und den Ortsteilen Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr einsatzbereit zur Verfügung, um Mensch und Tier zu retten und Brände zu löschen.

Vier Jugendgruppen in der Jugendfeuerwehr beschäftigen sich mit dem Nachwuchs und geben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung.

Wöchentliche Ausbildungsdienste sowie Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene und in anderen Lehrinrichtungen sind Garant für eine professionelle Hilfe.

Tausende ehrenamtliche Stunden opfern die Kameradinnen und Kameraden - **für Ihre Sicherheit!**

Haben auch Sie Interesse an der anspruchsvollen aber mit Sicherheit auch schönen Arbeit bei der Feuerwehr? Jeder Interessierte ist immer herzlich willkommen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu werden. Ihr Ansprechpartner ist Herr Christian Kirsch, Stadtwehrleiter, Tel. 037606 / 2610.



Mord mit einem Regenschirm

Der Dissident Georgi Markow wartet in London auf seinen Bus, als ein Mann mit Regenschirm an ihm vorbeihastet. Er verspürt einen kurzen, stechenden Schmerz in der Wade – und ist vier Tage später tot.

Nun sind Regenschirme in London nichts Besonderes, daher fällt der Mann auch niemandem so richtig auf. Viel später kommt erst heraus, dass er mit dem Schirm einen Mord begangen hat.

Markow lebt in London im Exil. Eigentlich kommt der beliebte Schriftsteller aus Bulgarien. Doch dort hat er sich mit dem Regime überworfen und geht außer Landes. Als Schiwkow seinen 67. Geburtstag feiert, steht Markow an der Haltestelle Waterloo Bridge, mitten in London. Der Mann, der ihn gerade angerempelt hat, murmelt eine paar Entschuldigungen und hastet davon. Markow denkt sich nichts dabei und fährt nach Hause. Dort wird ihm erst schummrig, dann befällt ihn hohes Fieber und sein Blutdruck gerät außer Rand und Band. Am Unterschenkel hat er einen großen roten Fleck, wie einen Pickel, und an der Jeans ist Blut zu sehen. Markows Frau ruft den Krankenwagen.

Im Hospital stehen die Ärzte ratlos an seinem Bett. Der Patient scheint eine Vergiftung zu haben, aber welche? Der Blutdruck fällt in den Keller, der Puls rast, die Anzahl der weißen Blutkörperchen schießt in die Höhe. In der Notaufnahme erzählt er einem Arzt: „Ich bin vom KGB vergiftet worden und werde sterben, da können Sie nichts mehr tun.“ Wenig später fällt er ins Koma und stirbt. Bei der Obduktion findet man im Unterschenkel des Verstorbenen eine kleine Kugel aus einem Platin-Iridium-Gemisch. Sie hat einen Durchmesser von nur 1,52 Millimetern und außerdem zwei im rechten Winkel zueinander gebohrte Gänge. Die mit Zuckerguss verschlossen waren. Die Ärzte schließen schnell daraus. Dass sich der Zucker leicht durch die Körpertemperatur aufgelöst hatte und somit eine Art biologischen Zeitzunder für in der Kugel gelagertes Gift darstellte. Da in dieser Kugel nur sehr wenig Platz war, bedeutete das, dass eine sehr toxische Substanz angewendet worden sein musste. Der kleine Rest der Substanz wurde identifiziert und einem Schwein injiziert. Das Tier zeigte daraufhin dieselben Symptome wie Markow und verstarb ebenfalls nach vier Tagen – zweifellos durch das verabreichte Rizin.

Rizin stammt aus dem Samen des Wunderbaums aus der Familie der Wolfsmilchgewächse. Gelangt es in den Organismus, hindert es die kontaminierten Zellen an der Proteinsynthese; seine letale Wirkung durch geringste Mengen ist so durchschlagend, dass die Substanz sogar unter das Kriegswaffenkontrollgesetz fällt. Kann Rizin im Körper seine Wirkung entfalten und wird nicht vorher durch Erbrechen oder Durchfall ausgeschieden, zerstört es letztlich die roten Blutkörperchen und der Tod tritt nach 36 bis 72 Stunden ein. Pharmazeutisch ist der Samen des Wunderbaums vor allem durch sein ausgepresstes Öl bekannt, das ein sehr wirksames Abführmittel darstellt. In Vergiftungsfällen wurde vor allem der Samen gegessen – zwei bis vier Stück reichen für eine tödliche Dosis.

Und was war nun mit dem Regenschirm? Der hatte im Griff einen tödlichen Mechanismus versteckt, der durch einen Hohlraum das winzig kleine Projektil abfeuern konnte. Direkt in Markows Unterschenkel. Seit dem aufsehenerregenden Mord mitten in London hat diese spezielle Waffe nicht nur in Agentenkreisen einen Namen: Sie nennt sich „Bulgarischer Regenschirm“.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Apothekenbereitschaft im März

BEREITSCHAFTS-APOTHEKEN

NOTDIENSTKREIS GÖLTZSCHTAL 2021

Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben.

Wechsel: früh, 8.00 Uhr

Montag, 01.03.2021, 8.00 - 8.00, Pelikan-Apotheke, Zwickauer Straße 9, Reichenbach, 03765 14711

Dienstag, 02.03.2021, 8.00 - 8.00, Lieblingsapotheke, Zwickauer Straße 102/104, Reichenbach, 03765 7947989

Mittwoch, 03.03.2021, 8.00 - 8.00, Schloss-Apotheke, Markt 9, Mylau, 03765 34615

Donnerstag, 04.03.2021, 8.00 - 8.00, Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, Netzschkau, 03765 34020

Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhammer, 037465 2277

Freitag, 05.03.2021, 8.00 - 8.00, Marien-Apotheke, Oelsnitzer Straße 2, Falkenstein, 03745 6230

Sonntag, 06.03.2021, 8.00 - 8.00, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 3658800

Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 13224

Sonntag, 07.03.2021, 8.00 - 8.00, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 6007

Stadt-Apotheke, Königstraße 12, Treuen, 037468 80800

Montag, 08.03.2021, 8.00 - 8.00, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 744390

Dienstag, 09.03.2021, 8.00 - 8.00, Apotheke am Schloß, Bahnhofstraße 2b, Falkenstein, 03745 73010

Mittwoch, 10.03.2021, 8.00 - 8.00, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 5087

Donnerstag, 11.03.2021, 8.00 - 8.00, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 6007

Freitag, 12.03.2021, 8.00 - 8.00, Vogtland-Apotheke, Reumtengrüner Straße 43, Auerbach, 03744 82830

Sonntag, 13.03.2021, 8.00 - 8.00, Park-Apotheke, Auerbacher Straße 18b, Rodewisch, 03744 34871

Schloss-Apotheke, Markt 9, Mylau, 03765 34615

Sonntag, 14.03.2021, 8.00 - 8.00, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 5087

Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 8415

Montag, 15.03.2021, 8.00 - 8.00, Schützen-Apotheke, Breitscheidstraße 13, Auerbach, 03744 224433

Dienstag, 16.03.2021, 8.00 - 8.00, Adler-Apotheke, Nicolaistraße 18, Auerbach, 03744 213023

Mittwoch, 17.03.2021, 8.00 - 8.00, Pelikan-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, Treuen, 037468 3315

Donnerstag, 18.03.2021, 8.00 - 8.00, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 3658800

Freitag, 19.03.2021, 8.00 - 8.00, Park-Apotheke, Auerbacher Straße 18b, Rodewisch, 03744 34871

Sonntag, 20.03.2021, 8.00 - 8.00, Stadt-Apotheke, Wernesgrüner Straße 1A, Rodewisch, 03744 36930

Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhammer, 037465 2277

Sonntag, 21.03.2021, 8.00 - 8.00, Apotheke am Schloß, Bahnhofstraße 2b, Falkenstein, 03745 73010

Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, Netzschkau, 03765 34020

Montag, 22.03.2021, 8.00 - 8.00, Stadt-Apotheke, Wernesgrüner Straße 1A, Rodewisch, 03744 36930

Dienstag, 23.03.2021, 8.00 - 8.00, Stadt-Apotheke, Königstraße 12, Treuen, 037468 80800

Mittwoch, 24.03.2021, 8.00 - 8.00, Bären-Apotheke, Goethestraße 1, Auerbach, 03744 216511

Donnerstag, 25.03.2021, 8.00 - 8.00, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 8415

Freitag, 26.03.2021, 8.00 - 8.00, Stadt-Apotheke, Markt 5, Lengenfeld, 037606 2345

Sonntag, 27.03.2021, 8.00 - 8.00, Marien-Apotheke, Oelsnitzer Straße 2, Falkenstein, 03745 6230

Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 8415

Sonntag, 28.03.2021, 8.00 - 8.00, Vogtland-Apotheke, Reumtengrüner Straße 43, Auerbach, 03744 82830

Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 12136

Montag, 29.03.2021, 8.00 - 8.00, Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 12136

Dienstag, 30.03.2021, 8.00 - 8.00, Sonnen-Apotheke, Albert-Schweitzer-Straße 1, Reichenbach, 03765 12121

Mittwoch, 31.03.2021, 8.00 - 8.00, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 13224

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Zwickau, Telefon (03 75) 4 47 80. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

Sparen Sie beim Kauf Ihres Neuen*.
Prämienhöhen und Details unter:
www.ah-bauer.de/verkauf

Top-Winterangebote für Ihren Neuen
- jetzt modellabhängige Winter-Prämie sichern -

* Aktion - sofern nicht verlängert - gültig bis 28.02.2021. Details unter www.ah-bauer.de, Verkauf von Neuwagen im Rahmen der EU-Verordnung

Beratung auch per Video-Konferenz!

Autohaus BAUER Rodewisch
PERSÖNLICH. REGIONAL. KOMPETENT.

Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengfelder Str. 2B
08228 Rodewisch
Telefon: 03744 / 36 900
www.ah-bauer.de

VW Service Audi Service SKODA Service VW Service

SMS Schweiß-Montage-Service

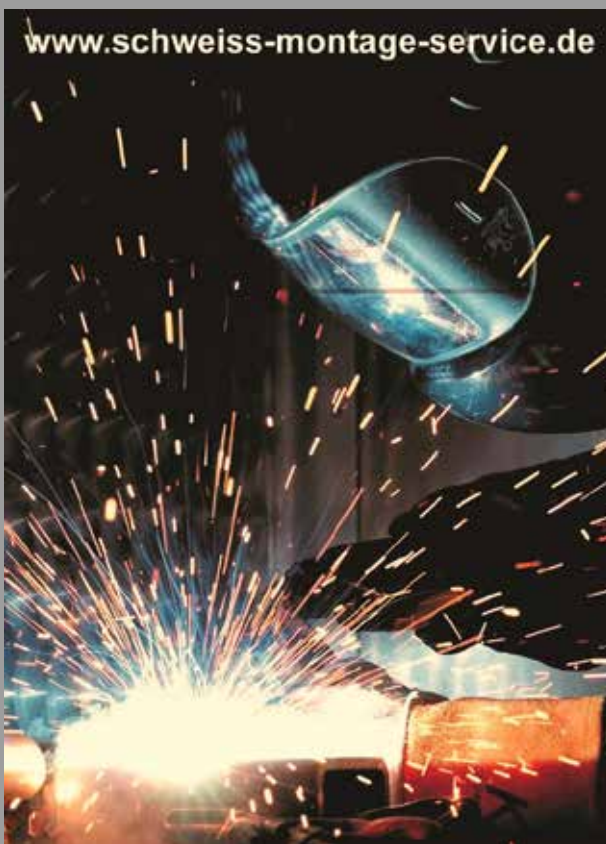
Zertifiziert nach AD 2000 Merkblatt HP0/ TRR100 und
nach DIN EN ISO 3834-2 Fachbetrieb nach §19 WHG und
EN 1090-1+2

Schweiß-Montage-Service GbR
Polenzstraße 69 | 08485 Lengendorf
Tel.: 03 76 06/86 72 1 oder 0152/ 09 49 18 87
E-Mail: m.stuckenbrock@schweiss-montage-service.de
Ansprechpartner: Michael Stuckenbrock

Unsere Leistungen für Industrie und Privat

- **Metallbau**
Tore – Zäune – Treppen – Geländer – sämtliche
Metallarbeiten
- **Verfügbare Werkstoffe**
Edelstahl – Aluminium – Baustahl
- **Kantarbeiten**
- **Rohrleitungsbau**

Vertrieb technische Gase + Flüssiggas



Bosch Car Service Möckel

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Klimaanlage
- TÜV/Dekra u. AU/OBD
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Fahrzeug-Zusatzheizungen
- Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimatechnik
- Car-HiFi / Navigation
- Fahrtenschreiberservice
- Pkw-Bremsenservice
- Abgasanlagen
- Computerachsvermessung

Bosch Car Service Möckel

Nord-West 18 • 08228 Rodewisch

Tel.: 03744 / 32918

bosch-service-rodewisch@t-online.de



Der Markt – Mittelpunkt der Stadt

Geschichte und Geschichten von unserem Marktplatz

Von Friedrich Machold, 11. Fortsetzung

Nach dem Krieg war in diesem ehemaligen Festsaal zunächst eine Tischlerei untergebracht gewesen. Bereits Ende der 1950er Jahre wurden Teile des Vorderhauses, Hauptstraße 3, als Wohnunterkunft für junge Frauen, die der VEB Baumwollspinnerei in den Nordbezirken der DDR angeworben hatte, eingerichtet. Nachdem dann die Sammlungen der Heimatstube verlagert waren, wurde das gesamte Gebäude Hauptstraße 3 als Wohnheim für weibliche Arbeitskräfte der Baumwollspinnerei genutzt.

„Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten“, erklärte der DDR-Staatsratsvorsitzende Walter Ulbricht (1893 – 1973) am 15. Juni 1961 auf einer Pressekonferenz in Ost-Berlin. Acht Wochen später, in der Nacht zum 13. August riegelten Volkspolizei und Betriebskampfgruppen die Zugänge nach West-Berlin ab, die Mauer quer durch Berlin und ein Grenzzaun an der innerdeutschen Grenze wurden errichtet. Die Teilung Deutschlands war für 28 Jahre zementiert, aber auch die Fluchtbewegung, gerade von hochqualifizierten Facharbeitern und Akademikern, gestoppt.



Der Markt vor 1960;
hinter dem zweiten Rotdornbaum von rechts: das Telefonhäuschen

Historische Postkarte: Sammlung Friedrich Machold

Anm.: Der Schriftzug „Einheit“ auf dem linken Banner kam nach dem Mauerbau 1961 im Sprachgebrauch der DDR nicht mehr vor.

Im Juni 1963 verabschiedete der Ministerrat der DDR die Richtlinien für das „Neue Ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft“. Ziel war der Versuch, in der Planwirtschaft ein sozialistisches Leistungsprinzip einzuführen. Vorübergehend hatte die neue Wirtschaftspolitik sichtlich Erfolg, nicht zuletzt auch deshalb, weil die gestoppte Massenflucht nach dem Mauerbau realistischere Planungen möglich machte. Bald aber wollte die Sowjetunion an diesem Erfolg teilhaben. Am 3. Dezember 1965 war zwischen der DDR und der Sowjetunion ein Handelsabkommen abgeschlossen worden, das die DDR wirtschaftlich völlig an die Sowjetunion band. Erich Apel, stellvertretender Vorsitzender des DDR-Ministerrates und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission beging kurz vor der Unterzeichnung des Vertrages Suizid...

Das Werk I der Baumwollausrüster (ehemals Fa. Baumgärtel) kam 1964 zum VEB Textilwerke Elsterberg und wurde 1966 dem VEB Malitex Hohenstein-Ernstthal angegliedert.



Werbung des VEB Vereinigte Baumwollausrüster Lengenfeld i. Vogtl.
aus: Festschrift „Schul- und Heimatfest Lengenfeld 30. 6. – 3. 7. 1956“

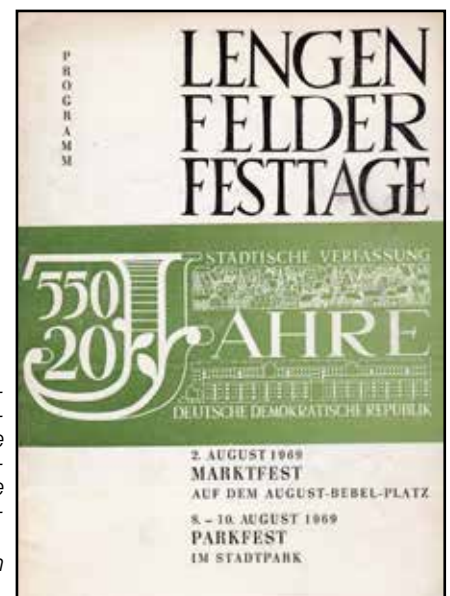
Im Frühjahr 1968 begann die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei unter Alexander Dubček im Nachbarland einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ zu reformieren – der „Prager Frühling“. Bereits im Juli und in den ersten Augustwochen berichteten Pilzsucher und Spaziergänger im oberen Vogtland und Erzgebirge von gesperrten Wäldern, in denen militärische Einheiten der Nationalen Volksarmee und sowjetische Streitkräfte ihre Lager aufgeschlagen hatten. In der Nacht vom 20. zum 21. August 1968 wurde die Grenze zur „befreundeten“ Tschechoslowakei überschritten: „*Persönlichkeiten der Partei und des Staates der Tschechoslowakischen Republik [haben sich] an die Sowjetunion und die anderen verbündeten Staaten mit der Bitte gewandt, dem tschechischen Brudervolk dringend Hilfe, einschließlich der Hilfe durch bewaffnete Kräfte, zu gewähren.*“ (Erklärung der sowjetischen Nachrichtenagentur TASS)



Schaukästen auf dem Markt, gestaltet vom Lengenfelder „Kaufhaus“, Hauptstraße 16 (ehemals Hotel „Sächsischer Hof“, später: Schülergaststätte, heute: zweiter Neubau „Betreutes Wohnen“); im Hintergrund das Telefonhäuschen
Foto: Sammlung Friedrich Machold

1935 war im Verlag der Buchdruckerei von Max Rau die 1245 Seiten umfassende „Chronik der Stadt Lengenfeld im Vogtland“ erschienen – eine meisterliche und für eine Kleinstadt wie Lengenfeld ihresgleichen suchende, hervorragende wissenschaftliche Arbeit. Verfasser war Dr. Karl Böhm (1868 – 1944), Gymnasialprofessor für neuere Sprachen in München. Seiner akribischen Arbeit verdanken wir die Kenntnis von der ersten, urkundlich gesicherten Erwähnung Lengenfelds aus dem Jahre 1438 wie die Nennung des ersten Lengenfelder Bürgermeisters Nickel Ulla im Jahre 1419 in der frühesten Lengenfelder Ortsgeschichte. Diese Jahreszahl 1419 bildet nun die Grundlage für unsere Stadtfeste. Eine 525-Jahr-Feier im Jahre 1944 konnte aus bekannten Gründen nicht gefeiert werden

1969 beging die Stadt mit „Lengenfelder Festtagen“ das Jubiläum 550 Jahre Städtische Verfassung“. Am 2. August fand auf dem August-Bebel-Platz ein Marktfest statt, am darauf folgenden Wochenende das Parkfest.



Festschrift „Lengenfelder Festtage“ anlässlich 550 Jahre Städtische Verfassung und 20 Jahre Deutsche Demokratische Republik
Sammlung Friedrich Machold

Am 1. Juli 1970 wurde im früheren Hotel „Zum goldenen Löwen“ die ehemalige HO-Wismut umgebaut, rekonstruiert und als HO-Großraumverkaufsstelle für Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs neu eröffnet. In der DDR als „Kaufhalle“ bezeichnet, war in der alten Bundesrepublik und ist im heute vereinten Deutschland dafür der Name „Supermarkt“ gebräuchlich.



Die Kaufhalle im früheren Hotel „Zum goldenen Löwen“: „Lengfelder Lebensmittelmarkt“

Foto: Helmut Wojtischek

1974, zum „Tag der Republik“ am 7. Oktober gehörte Lengelfeld zu den ersten Städten, die in Auswertung des Wettbewerbes „Schöner unsere Städte und Gemeinden – mach mit“ mit der Ehrenplakette des Nationalrates der Nationalen Front ausgezeichnet wurden.

1976 wurde der Markt (August-Bebel-Platz) neu gestaltet. Die Rotdornbäume, zwischenzeitlich auch nicht mehr kugelförmig geschnitten, wurden gerodet. Der Rotdorn stand außerdem in dem Verdacht, als Wirtspflanze den Erreger des Feuerbrandes zu verbreiten. An deren Stelle wurden Linden gepflanzt. Auch die beiden hohen elektrischen Lampenmasten wurden durch die Kugellampen ersetzt. Bänke wurden aufgestellt. Um den Moritzbrunnen herum wurde ein Rosenbeet angelegt, auf dem im Frühjahr 1977 1000 Rosenstöcke gepflanzt wurden. Bürgermeister Günter Rink (1923 – 1990) schrieb ein Gedicht „Unsere Rosen“:

*Auf unserm Markt blühen rote Rosen,
auch leuchtend gelbe zwischendrin.
Und wo sie blühen, die roten Rosen,
verweilt sich's gut, dort zieht's uns hin.*

(Reichenbacher Kalender 1984)



Rosenbeet auf dem Markt (um 1993)

Foto: Wolfgang Zahn; aus: Kalender „Lengelfeld 1994“, Druckerei Max Rau, Lengelfeld

Katastrophenwinter 1978 / 79: Nach einem typischen Weihnachtstauwetter und anhaltendem starken Regen setzte am 29. Dezember in Norddeutschland ein 72-stündiger Schneesturm ein. Nichts bewegte sich mehr dort. Die Insel Rügen versank im Schnee, der Rügendamms als einzige Verbindung zum Festland war unpassierbar geworden. Im Laufe des Silvestertages erreichte die Wetterfront nun auch die Mittelgebirge. Vielerorts sanken die Temperaturen innerhalb weniger Stunden von plus 10 Grad auf minus 20 Grad. Kurz vor Mitternacht – kurz vor dem Jahreswechsel – erloschen auch in Lengelfeld in den meisten Haushalten und Gaststätten die Lichter. Die Stromversorgung brach zusammen. Der anhaltende Regen hatte die Braunkohlentagebaue

aufgeweicht. Durch den Temperatursturz gefror die Braunkohle in den Tagebauen wie in den Waggonen, die sie zu den Kraftwerken bringen sollte. Soldaten der Nationalen Volkarmee erhielten daraufhin den Marschbefehl zur Hilfeleistung. Erst am 2. oder 3. Januar kehrte der Strom zurück.

Die DDR-Führung hatte 1976 beschlossen. Sämtliche Strom- und Wärmeversorgung auf Braunkohlebasis umzustellen. Die jetzigen Verluste hätten der DDR-Wirtschaft auf Jahre geschadet. Neben verbliebenen Einzelhandelsgeschäften – die althergebrachten „Tante-Emma-Läden“ waren aus dem Stadtbild zu meist bereits verschwunden – bestimmten HO und Konsum das Warenangebot. In der DDR gab es darüber hinaus die Intershop-, Exquisit- und Delikatläden.

Im Intershop konnte der DDR-Bürger oder der Westbesucher gegen konvertierbare Währung, d.h. gegen „Westmark“ (D-Mark) und später auch gegen Forum-Schecks Nahrungsmittel, Kleidung, Schmuck, technische Geräte und manch anderes erwerben. In vielen Fällen handelte es sich um Produkte, die in der DDR in Gestaltungsproduktion für Westfirmen hergestellt, ansonsten aber auf dem DDR-Markt nicht oder nur vereinzelt angeboten wurden.

Exquisit-Läden waren Bekleidungsgeschäfte mit einem hochpreisigen Angebot für Bekleidung und Kosmetika für den „gehobenen Bedarf“.

Delikat-Läden boten gleichfalls für den gehobenen Bedarf Feinkost, Nahrungs- und Genussmittel (Delikatessen) vorwiegend aus DDR-Produktion an (Exportartikel). Das Preisniveau lag über dem Normalgeschäft.

Intershop (viele an den Transitautobahnen und auf Bahnhöfen), Exquisit und Delikat waren vor allem in den größeren Städten angesiedelt. Um 1980 eröffnete aber auch in Lengelfeld ein Delikat-Laden: Markt 3.

Überhaupt das Geschäftsleben rund um den Markt (August-Bebel-Platz) in den 1980er Jahren:

- Markt 1: Vogtländische Biuchhandlung (Marita Berth) und Eisenwarenhandlung Carl G. Ickelsheimer (Günter Löffler)
- Markt 3: Konsum-Kurzwaren und Delikat (siehe oben)
- Markt 5: Konsum-Spirituosen, verbunden mit einem beschränkten Ausschank – die „Probierstube“
- Markt 2: HO-Kaufhalle (siehe oben)
- Markt 4: HO-Haushaltchemie und Kosmetik (zur Kaufhalle gehörend)
- Markt 6: Gartenbau und Blumengeschäft Helmut Billhardt (Maria Ruttloff)
- Markt 8: Eisdiele (Fam. Horst Wagner)
- Poststraße 2: Friseursalon Kurt Jugel (bis Anfang der 1980er Jahre)

Der 1. Mai, der „Internationale Kampf- und Feiertag der Arbeiterklasse“, war in der DDR eine Mischung aus Volksfest, Politparade und Militärshow (in Berlin durch die NVA; in den Kleinstädten durch die Kampfgruppen der Betriebe). Die Teilnahme an den Mai-Demonstrationen war eine Pflichtveranstaltung mit Druck und Verlockung, moralisch und politisch verpflichtend für alle DDR-Bürger. Für die Teilnehmer gab es Extra-Zuwendungen, eine Bockwurst oder 5 Mark Prämie. Für 50 Pfennige wurde in den Betrieben eine rote Nelke aus Papier verkauft.

Auf der Tribüne saß die örtliche SED-Prominenz neben Vertretern der Massenorganisationen und den Ehrengästen und winkte den Demonstranten zu. Über Lautsprecher wurden Arbeiter- und Kampflieder gespielt, die vorbei ziehenden Betriebe und Gruppen wurden vorgestellt, oft mit Parolen über besondere Leistungen oder der Übererfüllung von Planvorgaben. Nicht mehr der Kampf um soziale und politische Rechte standen im Mittelpunkt der Kundgebungen, sondern das Bemühen um wirtschaftlichen Fortschritt und die Verbundenheit der werktätigen Bevölkerung mit der Partei- und Staatsführung.

Ende März druckten die SED-Zeitungen die offiziellen Losungen zum 1. Mai ab, diese wurden dann auf die Transparente übertragen – eine Auswahl:

- 40 Jahre DDR – Alles mit dem Volk, alles durch das Volk, alles für das Volk!
- Arbeite mit, plane mit, regiere mit!
- Mein Arbeitsplatz – Mein Kampfplatz für den Frieden!
- So wie wir heute arbeiten, werden wir morgen leben!
- Alle Kraft für die Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes, für das Glück unserer Kinder!

(Neues Deutschland, 6. April 1989)

Fortsetzung folgt

Die IHK Regionalkammer Plauen

Newsletterangebot der IHK Chemnitz

Die IHK Chemnitz bietet zu verschiedenen Themengebieten kostenlose Newsletter an. Der wöchentlich erscheinende IHK-Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten aus den Geschäftsbereichen Standortpolitik, Starthilfe und Unternehmensförderung, Aus- und Weiterbildung, Innovation & Umwelt, International, Recht & Steuern, Außenwirtschaft sowie zu aktuellen Brancheninformationen und Veranstaltungshinweisen. Zur aktuellen Lage halten wir auch einen Corona-Newsletter bereit. Interessenten können sich mit Ihrer E-Mail-Adresse unter www.chemnitz.ihk24.de, mit Eingabe der Nr. 85604 registrieren.

Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Finanzierungssprechtag

Beratung zur Finanzierungsabsicherung durch die Bürgschaftsbank Sachsen und Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft

Dienstag, 02.03.2021 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtag Unternehmensnachfolge (auch virtuell möglich)

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 05.03.2021 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Telefonprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Montag, 15.03.2021, 09:00 – 12:00 Uhr

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtag Digitalisierung (auch virtuell möglich)

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich

Mittwoch, 17.03.2021

Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Veranstaltungen

Workshop Schweiz

Selbst wenn die Auslandseinsätze der Mitarbeiter in der Schweiz nur wenige Tage dauern, gelten bereits ab dem ersten Einsatztag landesspezifische Regelungen, wie Meldepflichten oder Mindestlöhne, die auch von deutschen Unternehmen eingehalten werden müssen. Das Nichtbeachten der zahlreichen und sich häufig ändernden Anforderungen kann eine Geldbuße oder sogar eine Dienstleistungssperre zur Folge haben. Vertiefende Kenntnisse der schweizerischen rechtlichen Bestimmungen sind daher unerlässlich.

Im Workshop erhalten Sie Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Melde- und Bewilligungsverfahren, Haftungs- und Sanktionsrisiken sowie zu den Mehrwertsteuerpflichten in der Schweiz.

In der Veranstaltung erhalten Sie ebenfalls aktuelle Informationen zu den Bestimmungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, die bei Dienstleistungen in der Schweiz beachtet werden müssen.

Termin: 16. März 2021, 10:00 – 12:00 Uhr

Entgelt: 30,00 €

Der Workshop findet online statt und wird gemeinsam von der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, und der Handelskammer Deutschland Schweiz organisiert.

Informationen und Anmeldung: Uta Eichel, Tel. 03741/214 3240, E-Mail: uta.eichel@chemnitz.ihk.de

Der VfB Lengenfeld 1908 e.V. trauert um sein langjähriges Vorstands-Mitglied

Johann Sommer

Nach schwerer Krankheit verlieren wir einen für den VfB Lengenfeld jahrelangen verdienstvollen Mitstreiter, Funktionär, Spieler und wertvollen Organisator.

Wir werden ihn stets in ehrendem Gedenken bewahren.

Jürgen Frank
Präsident

Andy Jung
Abt.- Ltr. Handball

100 Jahre Kleingartenanlage „West“ e.V.

Im Februar 1921 wurde von einigen Lengenfelder Bürgern die Kleingartenanlage „West“ gegründet. Gelegen unterhalb des bekannten Aussichtspunktes „Pilz“ hat man einen schönen Ausblick auf das obere Vogtland und Lengenfeld.

Das Gelände wurde urbar gemacht, Lauben und Zäune gebaut, ein Vereinsheim errichtet. Jeder Garten erhielt Wasser- und Stromanschluss.

Die Kleingärten halfen ihren Besitzern über Notzeiten hinweg.

Es wurden Garten- und Kinderfeste gefeiert.

In den letzten Jahren hat sich einiges in den Kleingärten geändert. Es wurden neue Gemüsesorten ausprobiert, Gewürze angebaut und Hochbeete angelegt. Die Kinder erhielten eine Spielecke mit Sandkasten oder ein eigenes Beet.

Die Gärten wurden mehr zur Erholung genutzt.

Da viele Mitglieder das Rentenalter erreicht haben und ihre Gärten gern abgeben möchten, **suchen wir neue Mitglieder.**

Bei Interesse an einem Kleingarten melden Sie sich bitte bei Christian Mothes, Telefon 0160 95779066.

VfB Lengenfeld 1908 e.V. trauert um verdienstvollen Funktionär

Johann Sommer, verstorben am 03.02.2021 im Alter von 81 Jahren

Johann Sommer war über viele Jahre einer der prägenden Mitglieder im Lengenfelder Sport, als Handballspieler und Funktionär.

Ob als Spieler in erfolgreichen DDR-Liga-Jahren im Feldhandball ab 1966 oder später als Handball-Funktionär beim VfB Lengenfeld und in seinen Funktionen beim Bezirks- und Kreis-Verband Handball zog er zielstrebig die Fäden. Nach mageren Handballjahren, Feldhandball war beendet und eine Halle nicht vorhanden, sah Johann Sommer die Chance, mit dem Neubau der Lengenfelder Schulturnhalle den Handball in Lengenfeld wieder aufzubauen.

In der Bauphase ab 1994 vertrat Johann die technischen Interessen des Vereins für die spätere Ausübung der Lengenfelder Sportarten. Nach Fertigstellung der Halle kümmerte er sich um den Aufbau starker Handball-Mannschaften. So gelangen unter seiner Organisation fortwährende Meisterschaften und Aufstiege bis in die Verbandsliga im Jahr 2005. Selbst eine schlagkräftige Damen-Mannschaft konnte gebildet werden. Unter der Ägide Johann Sommer, der auch einige Jahre als Hallenwart fungierte, konnte der Handball in Lengenfeld stabil in der Bezirksliga etabliert werden. Tagtäglich kümmerte er sich um Trainer, Spieler, Trainings- und Wettkampfvorbereitung sowie Sponsoren und gestaltete damit Gegenwart und Zukunft erfolgreich. Johann Sommer zeichnete auch mehr als 30 Jahre im Parkfestausschuss der Stadt mitverantwortlich für Organisation und Gestaltung des Festzeltes.

Er hat für den Sport in Lengenfeld ein Leben lang viel geschaffen. Der VfB Lengenfeld wird ihn immer ehrend gedenken.

Jürgen Frank, Präsident



VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.

Vorstand: Dr. Erich Riedel
Hauptstraße 3



Die Märzveranstaltungen werden nach den Maßnahmen der Regierung geregelt.

Jedes AG-Mitglied informiert sich deshalb immer erst bei dem jeweiligen Leiter über die Situation.

Montagssinger

Leitung: Carla Starke, Tel. 037606 / 35050

Singen im März findet noch nicht statt. Wir geben bekannt, wenn es wieder losgeht.

Kreatives Gestalten

Leitung: Ute Brandt, Tel.: 03744 / 48339

Dienstag, den 16. März, 16.00 Uhr im Türmchen des Rathauses / Weststraße

Kegeln

Ansprechpartner: Jürgen Rietsch, Tel. 037606 / 2727,

e-Mail: jürgen.rietsch@arcor.de

Vorerst findet kein Kegeln statt!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 037606 / 98 99 84

Montag, den 22. März, Treff 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Andreas Claviez

Ansprechpartner: Gabriele Heckel, Tel.: 037606 / 32199,

e-Mail: gheckel@web.de

Jeden Donnerstag, Treff 18.00 Uhr im Türmchen des Rathauses / Weststraße

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 037606 / 98 99 84

Donnerstag, den 4. März, Treff 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser, Tel. 037606 / 35219, und Ute Wolf

Im März trifft sich die Kräutergruppe noch nicht, es wird bekannt gegeben, wenn es wieder losgeht.

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Pressler, Tel. 037606/34073,

e-mail: hlspressler@t-online.de

Coronabedingt Wanderpause auch im März und April noch, wir geben rechtzeitig bekannt, wann wieder gewandert wird!

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff, Tel. 037606/34226

Im März verlängern wir die Winterpause coronabedingt.

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, den 10. März, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Türmchen des Rathauses / Weststraße

Laufgruppe

Verantwortlich: Karla Regner, Tel.: 037606 / 36889

Wöchentlich über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, **jeden Mittwoch, 9 Uhr** am Parkplatz bei der Firma Bittermann.

Wer das erste Mal mitgehen möchte, kann sich einfach am Treffpunkt einfinden.

Spielgemeinschaft

Ansprechpartner: Erika Seltmann, Tel.: 037606 / 35266

Ob und wann das Spielen wieder stattfinden kann, entscheiden wir kurzfristig.



HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
Fon: 037606 / 82 93 52
Fax: 037606 / 82 93 53
Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

**Alle Termine vorbehaltlich der Coronaregelungen!
Bitte kontaktiert eure jeweiligen Ansprechpartner.**

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Quartierszentrum, Hauptstraße 14.



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902, S 292 Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.



Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Interessenten jeden zweiten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr zur Versammlung im Vereinsheim.

Kleintierzüchterverein S 518 Waldkirchen

Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat, jeweils 19.30 Uhr Winterzeit, 20.00 Uhr Sommerzeit, im Bürgerhaus Waldkirchen. Interessenten sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Maik Bräutigam: 0172/7383095

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19:00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Großratssitzung, 20.00 Uhr Elferratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 06.03., 14.00 Uhr, Schießtraining, Schießplatz GWG, Meldeschluss 15.00 Uhr

Sonnabend, 13.03., 10.00 Uhr, Vereinsmeisterschaften Ordonanzgewehr, Schießplatz GWG

Sonnabend, 13.03., 14.00 Uhr, Vereinsmeisterschaften Vorderlader, Schießplatz GWG

Sonnabend, 27.03., 9.00 Uhr, Arbeitseinsatz, Schießplatz GWG



FFW Lengenfeld

Mittwoch, jeweils 19.00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große

Tel.: 0173 4716718

stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner

Tel.: 0173 9128943

News / Bilder / Infos unter:

www.feuerwehr-lengenfeld.de/jugendfeuerwehr



Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 - 18.30 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Alle Termine unter Vorbehalt!

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lengenfeld und Plohn-Röthenbach



Alle Gottesdienste finden in unseren Kirchen (in Lengelfeld nicht im Tischendorfhaus, wie sonst im März üblich) **und unter Einhaltung der zurzeit geltenden Hygieneregeln statt.**

5. März · Weltgebetstag

19.00 Uhr Waldkirchen: Gottesdienst

7. März · 3. So. in der Passionszeit

10.00 Uhr Treuen: Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes des Christus-Kirchspiels

14. März · 4. So. in der Passionszeit

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst

10.30 Uhr Lengelfeld: Gottesdienst

21. März · 5. So. in der Passionszeit

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst

10.30 Uhr Lengelfeld: Gottesdienst

28. März · 6. So. in der Passionszeit

9.30 Uhr Lengelfeld: Gottesdienst

Öffnungszeiten des Kirchgemeindebüros und der Friedhofsverwaltung

08485 Lengelfeld, Kirchplatz 2, Tel. 037606 2617

Montag + Freitag 9-12 Uhr

Dienstag + Donnerstag 15-18 Uhr

Darüber hinaus können andere Termine per Telefon nach Absprache vereinbart werden.

Weitere Informationen auf unserer Internetseite:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

Sonntag, 07.03.2021: Einladung zum Kirchspielgottesdienst um 10:00 Uhr nach Treuen

Sonntag, 14.03.2021: 10:00 Uhr Gottesdienst in Irfersgrün

Sonntag, 21.03.2021: 10:00 Uhr Gottesdienst in Waldkirchen

Sonntag, 28.03.2021: 10:00 Uhr Gottesdienst in Irfersgrün

Katholische Pfarrei „St. Christophorus“ Auerbach Gemeinde „St. Heinrich“ Lengelfeld

Lutherstraße 15, 08485 Lengelfeld

www.st-christophorus-auerbach.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Christophorus, Rempesgrüner Weg 9, 08209 Auerbach, Tel. 03744/212615

Weltgebetstag der Frauen, Freitag 05.03.2021

Frauen aus Vanuatu haben die Liturgie zum Thema „Worauf bauen wir?“ vorbereitet. Sie laden uns ein, Land und Leute kennenzulernen und gemeinsam zu beten:

- im Internet unter www.weltgebetstag.de
- Übertragung des Gottesdienstes 19.00 Uhr auf Bibel TV

Sonabend, 06.03., 13.03., 20.03., 27.03.2021,

17.00 Uhr Heilige Messe in Lengelfeld

Über alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei „St. Christophorus“ bitte im Pfarrbrief, an den Aushängen und im Internet informieren.

Landeskirchliche Gemeinschaft Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 07.03., 17.00 Uhr Bezirksgemeinschaftsstunde

Sonntag, 14.03., 21.03. und 28.03., jeweils 17.00 Uhr

Sonstige Veranstaltungen werden aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie kurzfristig bekannt gegeben.

Ev.-Luth. Kirche Treuen Weißensand

Dienstag, 09. und 23.03., 19.00 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Freikirche Lengelfeld Plohner Weg 7



GOTTESDIENSTE

7. März – Okuli

(3.Sonntag in der Passionszeit)

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

14. März – Lätare

(4.Sonntag in der Passionszeit)

9.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

21. März – Judika (5.Sonntag in der Passionszeit)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

28. März – Palmarum (6.Sonntag in der Passionszeit)

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

2. April – Karfreitag

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

4. April – Ostersonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl

GEMEINDEKREISE:

Freitag, 12.3. - 18.00 Uhr: Bibel-Gesprächskreis

Tägliche Andachten und wöchentliche Predigten für zu Hause finden sie unter www.elfk.de/lengenfeld.

Unverbindliche Informations-Glaubens-Kurse sind jederzeit nach Absprache möglich.

Telefon Pfarramt: 037606 964516 oder 01577 1598557

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld, Engelgasse 6

Predigtgottesdienst:

07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 10.00 Uhr,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Blaukreuzgruppe:

5.03., 19.03., 18.30 Uhr

Hilfsangebot für Menschen mit Suchtproblemen

Die Predigtgottesdienste werden auch unter www.efgk.live übertragen.

Das sind die voraussichtlichen Termine, diese können sich aber aufgrund der aktuellen Situation jederzeit ändern. Auf unserer Internetseite sind immer die aktuellen Termine zu finden.



LENGENFELD

Hospizverein Vogtland e.V.

Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch.

Auch in dieser schweren Zeit können wir Ihnen zur Seite stehen. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, Einzelgespräche sind jeder Zeit möglich.

Unser nächster Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ - Hospizhelferkurs startet erst im April 2021.

Letzte Hilfe Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“.

Der Kurs vermittelt das „Kleine 1x1 der Sterbebegleitung“. In vier Modulen werden Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen besprochen.

Der Kurs ist auf zehn Teilnehmer begrenzt. Wir freuen uns auf Sie. Wer mehr wissen möchte über Sterben, Tod und Trauer, für den ist unser nächster Hospizhelferkurs richtig.

Sonabend, 06.03.2021 von 09.00-13.00 Uhr, Reichenbach, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1

Trauercafé:

Zur Zeit sind Einzelgespräche nach telefonischer Absprache möglich, nächstes geplantes Trauercafé am 01.03.2021, Reichenbach, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1

Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Auerbach Bebelstraße 13,

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1,

www.hospizverein-vogtland.de

info@hospizverein-vogtland.de



Empfehlungen der Stadtbücherei

Gesundheit/Fitness

Elstner, Frank / Schnack, Gerd: Bonusjahre - durch Bewegung, Meditation und Elastizität in ein erfülltes und gesundes Leben

Hempel, Susann: Power-Fitness zu Hause - effektive Übungen mit dem Eigengewicht oder einfachen Geräten ganz ohne Fitnessstudio mit kostenlosen Apps

Liebscher-Bracht, Roland: Deutschland hat Rücken - was Sie selbst dagegen tun können mit den besten Selbsthilfeübungen für zu Hause

Schröder, Felix: Was das Herz begehrt - wie wir unser wichtigstes Organ bei Laune halten

Tempelhof, Siegbert: Faszientraining - für mehr Beweglichkeit, Gesundheit und Dynamik

Wieben, Nükhet: Schmerzfrei sitzen - einfache Übungen für eine gesunde Haltung

Spannung

Dusse, Karsten: Achtsam morden - eine schwierige Thematik in einem Mix von Ernsthaftigkeit und Galgenhumor gekonnt verpackt

Elsberg, Marc: Helix: Sie werden uns ersetzen - preisgekrönter Science Fiction zum Thema Gentechnik - eine Zukunftsvision, die bereits begonnen hat?

Hoover, Colleen: Verity - ein unmoralisches Angebot, eine unmögliche Liebe und ein Tagebuch, das Unvorstellbares enthüllt

Noll, Ingrid: Halali - amüsante Zeitreise in die 50er Jahre mit mörderischen Zwischenfällen

Link, Charlotte: Ohne Schuld - wenn dich die Angst ein Leben lang verfolgt, weil du zu viel weißt...

Neuhaus, Nele: Muttertag - klassischer und gut recherchierter Kriminalroman um eine Mordserie nach einem wahren Fall im Taunus

Schorlau, Wolfgang: Die schützende Hand - Dengler ermittelt in Sachen NSU: die Anatomie eines Staatsverbrechens

Schwarz, Maren: Inselsumpf - spannende Fortsetzung der Rügenkrimi-Reihe mit interessanten Hintergründen

Zeh, Juli: Leere Herzen - verstörender Psychothriller über das Geschäft mit dem Tod

Tiere/Menschen/Abenteuer

Klauka, Martin: Einmal mit der Katze um die halbe Welt - die unglaublichen Erlebnisse eines Motorradreisenden mit Mogli

Moore, Kate: Felix, die Bahnhofskatze - eine besondere Tierbiographie für alle Katzenliebhaber

Quetting, Michael: Plötzlich Gänsevater - sieben Graugänse und die Entdeckung einer faszinierenden Welt: vom Glück, die Leidenschaft zur Fliegerei mit der Liebe zu den gefiederten Freunden verbinden zu können

Soudée, Guerec: Seefahrt mit Huhn - Monique und ich und unsere ungewöhnliche Weltreise: fünf Jahre lang auf den Meeren vom Nordpol bis Südpol im Segler unterwegs

Nachruf des Modelleisenbahnclubs „Göltzschtalbrücke“ e.V. Netzschkau

Am 26.01.2021 verstarb unser Vereinsmitglied

Klaus Baumann

Über viele Jahre hat er gerne und mit Freude im Verein mitgearbeitet. Klaus war ein ruhiger und besonnener Mensch, der in seiner Art einen wichtigen Platz im Verein ausfüllte. Nun nehmen wir Abschied von einem Freund und bedanken uns für die Zeit, in der unser Klaus seinen Beitrag zum Werden des Vereines beigetragen hat. Wir werden dich in bleibender Erinnerung behalten.

Deine Modellbahnfreunde

www.moebelhaus-herrmann.de

seit über 25 Jahren

Herrmann MOBEL

WIR PLANEN IHRE NEUE KÜCHE

Unser Service – gerne auch kontaktfrei per Mail: jenisch@herrmann-moebel.de

Auerbacher Str. 1 • Lengenfeld • Tel. 037606/ 2261

GUT VERSORGT APOTHEKEN

Prüfaktion Blutdruck-Messgeräte*

Lassen Sie Ihr Marken-Blutdruckmessgerät durch autorisiertes Fachpersonal prüfen.

Abgabestichtag: 23.03.2021

Prüfgebühr: 9,98 €

20% RABATT auf Neu-Geräte!

* Kontrolliert werden alle Messgeräte der Marken Hartmann, Aponorm, Boso (Bosch & Sohn), Omron, Panasonic / Nais, Uebe (Visomat, Visocor).

ALTE APOTHEKE Reform-Eck

Badergasse 3 • 08485 LENGENFELD
Tel. 037606 - 84 15

STADT APOTHEKE

Markt 5 • 08485 LENGENFELD
Tel. 037606 - 23 45

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G.
Reichenbach Tel. 13912
Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.



WOHNUNGSANGEBOTE

Straße	Nr.		Zim.	Heizung Energie	Wfl.
Herman-Dindas-Straße	20	1.OG	3	V/104/Gas	73,2
Herman-Dindas-Straße	26	1.OG	3	V/141/Gas	76,2
Stockmannstraße	25	EG	4	V/128/Gas	82,0
Rosenstraße	40	EG mit Garten	2	V/137/Gas	41,9

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig. Fragen Sie bei uns nach. Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung
sämtliche Malerarbeiten - Fassadengestaltung

Der Fassadenspezialist

- sämtliche Malerarbeiten • Bodenbeläge
- Werbemittel • Schilder • T-Shirt-Drucke

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

Inhaber Ivonne Schumann

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 6 · 08485 Lengenfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



PFLEGEDIENST
GÜNDEL

Helpen ist
Vertrauenssache!

Tel. (03 76 06) 8 36-0

Fax (03 76 06) 8 36 22

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

kontakt@pflegedienst-guendel.de
www.pflegedienst-guendel.de

Häusliche KRANKEN- u. SENIORENPFLEGE



Urfa
Döner
& mehr

037606 | 366 85

PARTYSERVICE !!!



Physiotherapie
Sebastian
Baumann



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Privater Kindergarten Schönbrunn

GbR

- Silke Langner & Annemarie Köhler -

Obere Dorfstraße 56

in Schönbrunn

Tel.: 037606/864656



www.privater-kindergarten-
schoenbrunn.de

SYSTEM & HAUSTECHNIK

- Beratung • Planung • Ausführung
- Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Tyczka-Flüssiggashändler

Flaschen 3-11 kg, Staplergas +
Verleih & Verkauf von Zubehör

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

praxis für ergo therapie
nicole brückner

Hausbesuche
Alle Kassen
und privat

Präventionskurse
Pilates
Kinesiologisches
Tape

praxis für ergotherapie

nicole brückner

poststraße 33

08485 lengenfeld

telefon 03 76 06 . 96 41 52

mobil 01 52 . 28 76 08 21